

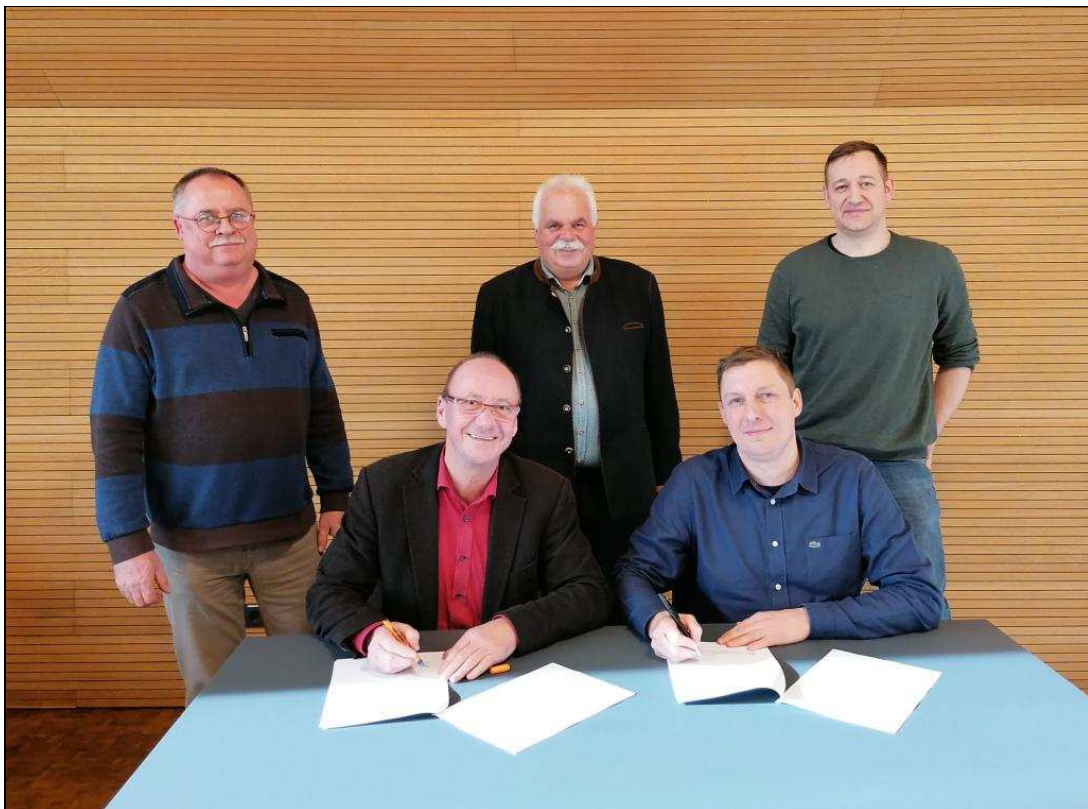
## Pressemitteilung

### **Schnelles Internet in ganz Möttingen - die Gemeinde Möttingen stellt die Weichen zur Beseitigung der letzten „Weißen Flecken“ im Gemeindegebiet!**

Die Gemeinde Möttingen ist beim schnellen Internet wieder einen Schritt weitergekommen. Was der Gemeinderat nach einem aufwändigen Verfahren schon im Jahr 2019 beschlossen hatte, wurde jetzt mit dem Abschluss eines weiteren Breitbandausbauvertrages mit der Firma DSLmobil, Asbach-Bäumenheim festgezurt.

Nachdem in früheren Verfahren schon die Ortsteile Balgheim, Kleinsorheim, Appetshofen/Lierheim, Enkingen und bestimmte Bereiche in Möttingen für das schnelle Internet erschlossen worden sind, konnte jetzt mithilfe des sogenannten "Höfeprogramms" des Freistaates Bayern, der Auftrag zum Bau eines Hochgeschwindigkeitsnetzes für die restlichen unerschlossenen Bereiche in der Gesamtgemeinde vergeben werden. So werden in den nächsten Jahren z.B. Aussiedlerhöfe, die Kläranlage, die Sportanlagen, Teile der Romantischen Straße an der B 25 und weitere Bereiche in Möttingen ausgebaut. Nach dem Ausbau sollen dann für weitere 52 Hauptanschlüsse mindestens 150 Mb/s verfügbar sein.

Hierzu nehmen der Freistaat Bayern und die Gemeinde Möttingen ordentlich Geld in die Hand. Bei einer Wirtschaftlichkeitslücke von 588.000 €, schießt der Freistaat voraussichtlich rund 415.000 € zu. Wenn alles so eintrifft wie geplant, liegt der Eigenanteil der Gemeinde Möttingen dann bei rund 173.000 €.



**Bild Gemeinde Möttingen - von links nach rechts:** Andreas v. Siegroth und Bürgermeister Erwin Seiler, beide Gemeinde Möttingen, Breitbandberater Herwig Rößner, Matthias Korber von der Firma DSLmobil und Thomas Siller, Gemeinde Möttingen